

SPORTPROGRAMM

Mit insgesamt drei Ultra-High-Performance-Reifen (UHP) der ECSTA-Familie läutet Kumho den Sommer ein. Damit will der koreanische Reifenhersteller unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Für „ambitionierte Jungsportler“ soll sich der laufrichtungsgebundene PS31 durch die vier Hauptrillen auf der Lauffläche und die breiten Querrillen eignen. Der PS71 soll hingegen durch ein optimiertes Blockdesign und die Verwendung von Hightech-Materialien den sportlichen Charakter mit einem hohen Komfort verbinden. Der Pneu ist in den Dimensionen 17 bis 20 Zoll und mit Profiltbreiten von 205 bis 275 Millimeter erhältlich. Den sportlichsten der drei ECSTA-Reifen stellt der PS91 dar. Er ist mit einem „Y“ versehen und eignet sich somit auch für Geschwindigkeiten jenseits der 300 km/h. Laut Kumho zeichnet er sich durch einen extrem kurzen Bremsweg und äußerst sportliche Eigenschaften aus. Der PS91 ist in den Dimensionen 18 bis 20 Zoll mit Profiltbreiten von 225 bis 305 Millimeter erhältlich. Für weniger sportliche Fahrer bieten die Koreaner auch ausgewogene Pkw-Reifen für verschiedene Fahrzeugklassen an. So wurde beispielsweise der WATTRUN VS31 speziell auf die besonderen Anforderungen der E-Mobilität zugeschnitten.



ERSTAUSRÜSTER

Der tschechische Autohersteller Škoda wird den Superb der neuesten Generation ab Mai 2017 mit dem Sommerreifen N'blue HD Plus von Nexen Tire ausliefern. Der Pneu hat sich bereits als Erstausrüstungsreifen bei internationalen Fahrzeugherstellern bewährt. „Der Škoda Superb und der Nexen Tire N'blue HD Plus sind eine perfekte Kombination in der Erstausrüstung. Wir freuen uns über die erneute Auswahl eines Qualitätsreifens von Nexen Tire“, betont John Bosco Kim, Präsident der Nexen Tire Europe GmbH. So konnte das koreanische Unternehmen im vergangenen Jahr unter anderem Porsche als Partner gewinnen. Nexen Tire hat das Ziel ausgegeben, die eigenen Anteile am europäischen Reifenmarkt in den nächsten Jahren kontinuierlich auszubauen. Dazu gehören laut eigener Aussage neue Produkte sowie Standorte, um die Produktionskapazitäten erhöhen zu können. So sollen im Jahr 2018 im europäischen Werk in Žatec etwa 60 Millionen Reifen produziert werden.

ENTWICKLUNGEN



Goodyear hat einen neuen Sommerreifen für Transporter und leichte Nutzfahrzeuge entwickelt. Der EfficientGrip Cargo zeichnet sich laut des Reifenherstellers besonders durch eine zweilagige Laufflächenmischung aus. Die untere Mischung soll die Verformung des Reifens reduzieren und somit den Energieverlust in Form von Reibungswärme sowie den Rollwiderstand senken. Der Fahrer soll so von geringen Betriebskosten durch einen reduzierten Kraftstoffverbrauch und einer hohen Laufleistung profitieren. Laut eines Tests der DEKRA erreicht der EfficientGrip Cargo hochgerechnet eine Laufleistung von über 21.000 Kilometern, bis die Verschleißgrenze von 1,6 Millimetern erreicht wird. Der Pneu wird in 28 Ausführungen in Breiten von 185 bis 235 Millimeter für Felgen von 14 bis 17 Zoll mit Querschnitten von 80 bis 55 und in den Geschwindigkeitsindizes von R bis H angeboten. Zudem hat Goodyear auf dem Genfer Autosalon wieder zwei Konzeptreifen präsentiert, um die Vision der Reifentechnologie der Zukunft greifbar zu machen. So soll sich die veränderungsfähige Lauffläche unter anderem der Umgebung, wie der Fahrbahnoberfläche, anpassen.

NEUAUSRICHTUNG

In Zukunft will Continental seine Markenpositionierung im europäischen Pkw-Reifengeschäft neu ausrichten. Dies sei, so Nikolai Setzer, Mitglied im Vorstand der Continental AG, der nächste logische Schritt, nachdem man die gesteckten Ziele bezüglich der Markenbekanntheit mit der Kommunikationsplattform Fußball erreicht habe. In den vergangenen 21 Jahren hat der Reifenhersteller mehrere Fußball-Welt- und Europameisterschaften sowie die UEFA Champions League als offizieller Sponsor/Reifen-Partner begleitet. Die Präsenz hat demnach massiv dazu beigetragen, die Premium-Reifenmarke Continental in nahezu allen europäischen Märkten deutlich bekannter zu machen. Zudem habe man sich so von vielen Wettbewerbern unterschieden, die Ende der 90er Jahre vorwiegend im Motorsport engagiert waren. „Unsere neue Zielpositionierung setzt auf unserer jahrzehntelangen Fokussierung auf Sicherheit durch kürzeste Bremswege auf und ist langfristig auf die Verknüpfung mit der ‚Vision Zero‘ ausgelegt, dem Straßenverkehr ohne Tote, Verletzte und Unfälle“, erklärt Nikolai Setzer. Im Zusammenspiel mit Assistenzsystemen will Continental durch die Premium-Reifen einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit leisten.

REIFENRATGEBER

Ab sofort steht der Öffentlichkeit erstmals ein markenunabhängiger Reifenratgeber von TyreSystem zum Download bereit. Die Reports der vergangenen Jahre standen bisher nur den Kunden des Onlineportals zur Verfügung. Auch das Angebot an sich wurde inhaltlich überarbeitet. Informationen zum Verkaufsrang oder dem Preis-Leistungs-Verhältnis seien aus dem Report entfernt worden, da die Nutzer die tagesaktuellen Angaben jederzeit online auf der Plattform abrufen können. „Stattdessen stellen wir nun deutlich mehr Daten zur Verfügung, mit welchen der Händler Markttendenzen erkennt und diese auch gewinnbringend in das Verkaufsgespräch einfließen lassen kann“, erläutert Simon Reichenacker, Geschäftsführer der verantwortlichen RSU GmbH. Entsprechend finden sich nun unter anderem aufbereitete Marktbeobachtungen im Report, die über die Nachfrage an Pkw- und Transporterreifen informieren. Zudem listet TyreSystem die 30 meistverkauften Pkw-Reifengrößen sowie die zehn gefragtesten Reifengrößen für Transporter auf und zeigt, welche Reifenmarken beziehungsweise Sommerreifenprofile bei Reifentests Bestnoten erzielt haben. Der neutrale Ratgeber erscheint zweimal jährlich und richtet sich vorwiegend an Händler, Kfz-Werkstätten sowie Autohäuser.



PROFILIERT

Mit einem asymmetrischen Profil und einer breiten, kräftigen Außenschulter kommt der neue Fulda Sport Control 2 auf den Markt. Der Ultra-High-Performance-Sommerreifen (UHP) soll auch bei schnellen Kurvenfahrten die Querkräfte optimal übertragen können und somit eine bessere Kontrolle beim Handling des Fahrzeugs ermöglichen. Zudem wurde bei der Entwicklung laut eigener Aussage viel Wert auf gute Fahreigenschaften bei Nässe gelegt. Die vier großen umlaufenden Profiltrillen der Lauffläche kanalisieren das Wasser und leiten es effizient ab. So soll sichergestellt werden, dass der Fahrbahnkontakt im zentralen Bereich der Aufstandsfläche erhalten bleibt und sich das Risiko von Aquaplaning bei starkem Regen minimiert. Der Sport Control 2 wird in insgesamt 38 Ausführungen in den Dimensionen 17 bis 20 Zoll mit einer Breite 205 bis 275 Millimeter sowie mit Querschnitten von 55 bis 30 auf dem Markt erhältlich sein.